

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Sportausschuss	28.11.2019

#### **Sachstand Sportbetonte Schule Köln**

In der Sitzung des Sportausschusses am 10.10.2019 bittet RM Dr. Schoser die Verwaltung um eine Einschätzung zum Sachstand des Projektes Sportbetonte Schule.

Herr Voigtsberger sagt eine schriftliche Stellungnahme zur nächsten Sitzung zu.

Seit Ende der 90er Jahre wird in Nordrhein-Westfalen die Nachwuchsarbeit im Leistungssport gezielt gefördert.

Über eine „Partnerschule des Leistungssports“ entwickelte sich zum Schuljahr 2008/2009 der „Verbund Sportbetonte Schulen Köln“, bestehend aus dem Apostelgymnasium (Leitschule), der Elsa-Brändström-Realschule, dem Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, dem Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg und dem Sportinternat Köln.

Ab 2013 wurden in NRW sogenannte NRW-Sportschulen eingerichtet, in denen die Nachwuchsarbeit im Leistungssport fortgeführt und weiterentwickelt werden sollte.

In Abstimmung mit dem bestehenden „Verbund Sportbetonte Schulen Köln“ bewarb sich die Stadt Köln erfolgreich um den Titel NRW-Sportschule.

Zum Schuljahr 2014/2015 startete die „NRW-Sportschule Köln“, bestehend aus den bisherigen o.g. vier Verbundschulen. Das Sportinternat blieb dabei ein enger Premiumpartner.

Ab dem Schuljahr 2019/2020 nimmt die Elsa-Brändström-Realschule keine neuen Sportschülerinnen und Sportschüler auf und läuft sowohl als Realschule als auch als Sportschule aus.

Parallel dazu startet an den Standorten der Elsa-Brändström-Realschule und der Realschule Alter Militärring die neue Gesamtschule Lindenthal, die ab dem Schuljahr 2020/2021 neue Sportschülerinnen und Sportschüler in die Stufe 5 aufnehmen wird. Der notwendige Ratsbeschluss wurde am 27.09.2018 getroffen. Die entsprechenden Schulkonferenz-Beschlüsse zur Beteiligung an der „NRW-Sportschule Köln“ wurden am 08. und 10.10.2019 an der neuen Gesamtschule Lindenthal getroffen.

Somit besteht die NRW-Sportschule Köln vorübergehend aus fünf Schulen, wobei die Elsa-Brändström-Realschule auslaufend noch bis 2024 beteiligt ist und die neue Gesamtschule Lindenthal aufgebaut wird.

**Gez. Voigtsberger**